

Servus Helmut, sehr geehrter Hr. Gebhard,

hiermit beantrage ich für die heutige Sitzung zum Punkt Ö3, (werde ich heute auch noch mündlich in der Sitzung stellen) zum Thema (bereits geplanten PV-Freiflächenanlagen!)

Datum: 26.05.2026

Fraktion: AfD/FG

Antrag: Zum Tagesordnungspunkt Ö3 / Regionale Wertschöpfung

Prüfung ob die dort erzeugte Energie u.U. auch teilweise direkt (mit Kabel) an die Liegenschaften der Stadt geliefert werden kann

Der Stadtrat möge beschließen:

Das gemeindliche Einvernehmen nur zu erteilen unter der Auflage: Eine Prüfung vorzunehmen, ob die dort erzeugte Energie u.U. auch teilweise direkt (mit Kabel) an die Liegenschaften der Stadt geliefert werden kann.

Begründung:

Freiflächenanlagen entstehen rund um Geiselhöring. Um der regionalen Wertschöpfung gerecht zu werden, sollte bei jedem Antrag für eine PV-Anlage eine Prüfung vorgenommen werden, ob die dort erzeugte Energie u.U. auch teilweise direkt (mit Kabel) an Liegenschaften der Stadt geliefert werden kann.

1. Vorteil für die Stadt: Strompreisreduktion und dauerhafte Kalkulation möglich,
2. Für den Anlagenbetreiber höhere Vergütung als bei Einspeisung & sicherer Ertrag über gesamte Betriebsdauer.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Fuß

AfD / Stadtrat